

**Rede Ulf Thiele MdL**

stellvertretender Vorsitzender und finanzpolitischer Sprecher  
der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

**TOP 28b: aktuelle Stunde der FDP: „Das Geld der Steuerzahler ist ausgegeben, was hält die Koalition jetzt noch zusammen?“**

• **Zweckgemeinschaft/ gemeinsame Projekte/**

**Koalitionsvertrag**

- **Bewältigung der Corona-Krise**

- medizinisch
- gesellschaftlich
- ökonomisch und sozial

- **Novelle des Niedersächsische Kita-Gesetz** – nach über 30 Jahren – die Sie gestern noch so angegriffen haben, ohne selbst zu wissen, woher Sie die dringend benötigten Fachkräfte eigentlich nehmen wollen. Kann man ja mal vergessen. **MK**

- das **Niedersächsische Grundsteuergesetz**, das die Bemessungsgrundlage neu regelt und den Kommunen in Niedersachsen nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts auch in Zukunft gleichbleibende, rechtssichere Erträge sichert. Haben Sie bestimmt nur übersehen. **MF**

- die **große Baurechtsnovelle**, mit der wir den Herausforderungen von Digitalisierung und Klimaschutz gerecht werden, Bauprozesse beschleunigen und Kosten senken. Im Eifer des Gefechts weitergescrollt, Herr Kollege – das nehme ich Ihnen nicht übel. **MU**

- **Niedersächsischer Weg** (Vereinbarungen umsetzen) **ML/ MU**

- Ausbau der Strukturen zur **Bekämpfung der Clan-Kriminalität** **MJ/ MI**

- Ausbau der **digitalen Infrastruktur** **MW**

- **Digitalisierung der Landesverwaltung** (Umsetzung des online-Zugangsgesetzes) **MI**

- **Neubau und Ausbau der Universitätsmedizin** in Göttingen, Hannover und Oldenburg **MWK**

- CDU und SPD wollen niedersächsische **Krankenhauslandschaft** weiterentwickeln und qualitativ hochwertige und wohnortnahe Krankenhausversorgung auch in Zukunft sicherstellen. Der Antrag ist vom 2. Juni – vielleicht etwas zu aktuell für Sie, das ist ja erst acht Tage her. **MS**

- Ebenfalls vom 2. Juni sind unsere Anträge

- zur Einführung **Regionaler Gesundheitszentren**,
- zur Förderung des **musikpädagogischen Nachwuchses**,
- zur nachhaltigen **Grundwasserbewirtschaftung**
- zur zielgerichteten Fortsetzung bei der **Reaktivierung von Bahnstrecken und Bahnhöfen**.

- Einige weitere **Projekte im Koalitionsvertrag**: soweit unter den Bedingungen der Corona-Pandemie noch realistisch!

- **Vorausschauende Haushaltspolitik (Sondervermögen/ Rücklagen)**

Anders als von Ihnen dargestellt und vor allem anders, als die Haushaltsanträge von FDP und Grünen dies zugelassen hätten, hat die **Landesregierung mit Finanzminister Reinhold Hilbers** eine **weitsichtige und vorsorgende Finanzpolitik** betrieben, die uns jetzt – trotz Corona-Pandemie – in die Lage versetzt, die dargestellten Projekte auch finanziell zu schultern:

- **Corona-Sondervermögen:** 6.961 Mio. € (~ 50% noch verfügbar)
- **Wirtschaftsförderfonds – gewerblicher Teil:** ~ 90 Mio. €
- **Wirtschaftsförderfonds – ökologischer Teil:** ~ 580 Mio. € (Klimaschutz/ Nds. Weg)
- **Sondervermögen Krankenhausinvest.** ~ 300 Mio. €
- **Sondervermögen Hochschulmed.:** ~1.150 Mio. €
- **Sondervermögen Digitalisierung:** 1.000 Mio. € (~ 690 Mio. € verfügbar)
- **Landesliegenschaftsfonds:** ~ 260 Mio. €
- **Allgemeine Rücklage:** ~2.250 Mio. €

Sie sehen also, dass diese Koalition und dieser Finanzminister in den guten Jahren vor der Krise sehr vorausschauend Vorsorge getroffen haben, um die großen Vorhaben und Projekte dieser Koalition finanziell auch abzusichern.

- **Disharmonien in Koalitionen mit FDP-Beteiligung**

- Koalition in **NRW:** FDP zwischen Baum und Borke in der **Corona-Politik**  
„Während die Liberalen im Bund die Corona-Regeln kritisieren und sogar vor das Bundesverfassungsgericht ziehen, tragen sie als Regierungsfraktion in NRW viele Einschränkungen mit.“  
(WDR vom 2.5.21)
- Gleiches gilt für die FDP in **RLP und in SWH**
- In **SWH** beißt sich die FDP gerade an der grünen Finanzministerin (Monika Heinold) die Zähne aus, bei dem Versuch, die Länder-Öffnungsklausel im Grundgesetz, um ein Niedersachsen vergleichbares **Grundsteuermodell** auch dort einzuführen.

- **Schlussbemerkung (Verantwortung für das Land)**

<<Anrede>>

Koalitionen sind Zweckgemeinschaften auf Zeit. Das ist völlig normal, und das ist eine Herausforderung in jeder Koalition!

Diese Koalition aus CDU und SPD ist sich seiner **Verantwortung für unser Land sehr bewusst**. Das gilt gerade und insbesondere in dieser **historischen Krisenlage**, die in seinen gesellschaftlichen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen und auch epidemisch längst nicht überwunden ist!

Der **Versuch der FDP**, in dieser Lage das **politische Handeln auf die Frage zur Verfügung stehender Haushaltsmittel zu reduzieren** geht nicht nur **inhaltlich fehl**, er ist auch **ein wenig kleinkariert** und **der Lage überhaupt nicht angemessen!**

Für die **Möglichkeit, die Politik der Koalition hier im Überblick darstellen zu können** und für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit **danke ich Ihnen** dennoch sehr.